

Wird die Schweiz zum Renminbi-Hub?

Aktualisiert am 21.05.2013 19 Kommentare

Beim Freihandelsabkommen mit China ist der Bund auf gutem Weg. Für die Banken liegt noch mehr in der Luft. Finanzprofessor Martin Janssen sieht einige Vorteile.



Der Renminbi-Handel soll vermehrt über die Schweiz laufen: Bankmitarbeiter beim Geldzählen in Sichuan. Bild: Keystone

Teilen und kommentieren

6 5 9 19

Like Tweet Mail Kommentare

Geteilter Renminbi

Auf Chinesisch bedeutet Renminbi «Volkswährung». Das Währungskürzel im chinesischen Inland lautet **RMB** und wird hauptsächlich für die physische Währung verwendet.

Auf dem Finanzmarkt wird Chinas Inlandswährung mit den Buchstaben **CNY** abgekürzt. Der Auslandshandel spielt sich im sogenannten Offshore-Renminbi ab, der die Bezeichnung **CNH** trägt.

Die beiden Währungen werden im Verhältnis 1:1 getauscht.

- Artikel zum Thema
- Boom bei Schweizer Uhren ist vorbei
 - Die Welt als Freihandelszone
 - «Dann lehne ich den Vertrag ab»
 - «Wollen Sie Berner Rösti mit Schinken aus Shanghai?»
 - Die Schweiz als chinesischer Brückenkopf

Die Redaktion auf Twitter

Folgen Sie dem Ressort auf dem Kurznachrichtendienst

@TA_Wirtschaft folgen

Stichworte

► Investmentbanking

Korrektur-Hinweis

Am 24. Mai kommt Chinas Premierminister Li Keqiang nach Bern. Ziel des Besuchs ist die Finalisierung des Freihandelsabkommens zwischen den beiden Ländern. Mit Spannung wird erwartet, auf welche Modalitäten man sich geeinigt hat: beim Abbau von Zöllen, bei den betroffenen Branchen und bei den Bestimmungen für die Landwirtschaft. Auch die Schweizer Banken wollen vom chinesischen Markt profitieren. Die Branche möchte sich als Handelszentrum für die chinesische Währung Renminbi positionieren. Eine intensivere Zusammenarbeit der Schweizerischen und der Chinesischen Nationalbank wäre eine Voraussetzung dafür. Es bestehen Chancen, dass der Freihandel dafür den Weg ebnet.

Zwischen dem globalen Finanzmarkt und dem Renminbi stand lange Zeit eine chinesische Mauer. Bis im Juli 2009 war die Währung ausschliesslich im Inland ein Zahlungsmittel, erst seit 2011 haben alle chinesischen Provinzen die Befugnis, grenzüberschreitende Transaktionen in Renminbi zu tätigen. Heute können China-Importeure und Exporteure bei Banken wie der UBS ihre Konten direkt in chinesischer Währung führen. Mit der vollständigen Freigabe des Handels wartet China indes noch zu: Grenzüberschreitende Zahlungen in Renminbi sind weiterhin bewilligungspflichtig, der Auslands- wird vom Inlandshandel strikt getrennt (siehe Box).

Wenig globale Renminbi-Hubs

Bei der Öffnung des Kapitalverkehrs geht China behutsam voran. Geht es nach dem Bund und der

Wirtschaft

- 12:19 «Die SNB betätigt sich als Raumheizer»
- 12:15 Euro-Franken-Kurs schießt in die Höhe
- 10:27 Die stärksten Marken in der Schweiz
- 06:41 Migros ruft Sardellen zurück
- 05:00 Warum ist Lateinamerika so schnell gewachsen?
- 19:11 Dimons Machtposition bleibt unangetastet

MERCURI URVAL WERBUNG

Verkaufsingenieur
Bangerter Microtechnik AG
Verkaufsgebiet: ganze Schweiz

Energiebranche, Grossraum Zürich
Sales Manager (m/w)
Beeinflussen Sie den Erfolg - geben Sie Gas!

Mercuri Urval

Beruf • Berufung



Gerichtspsychiater Reinhard Haller über die erschreckenden Parallelen zwischen Managern und Schwerverbrechern. ► Mein Chef, der Psychopath

Beruf • Berufung



Cynthia Odier, Gattin des höchsten Bankers der Schweiz, will der Wirtschaft mit Kunst neues Leben einhauchen. ► Sie bittet die Manager zum Tanz

GENUSSWELT PUBLIREPORTAGE

Entdecken Sie Weine, Spirituosen, Zigarren und vieles mehr!

Beruf • Berufung



Der ehemalige Skirennfahrer und Banker Björn Berg mischt mit seinen «Mojo»-Drinks den Getränkemarkt auf. ► «Ich war aber nicht Jesus»

Der Anfang vom Ende

Melden Sie uns sachliche oder formale Fehler.

Google-Anzeigen

Aktuelle Hypothekenzinsen

Vergleichen Sie über 50 Anbieter. Kostenlose Beratung vom Experten
www.mymoneypark.ch/hypothek

Günstige Hypotheken ab

5j 1.19% 10j 1.79% 15j 2.31% von Banken und Versicherungen
www.hypoplus.ch

Bankiervereinigung, so soll die Schweiz in diesem Prozess dennoch zuvorderst mitmischen. Die Schweizer Banken – allen voran die Grossbanken UBS und CS sowie der global tätige Vermögensverwalter Julius Bär – sollen am Renminbi-Geschäft teilhaben können, indem sich die Schweiz zur eigentlichen Handelsdrehscheibe für Chinas Währung entwickelt. Das Aufholpotenzial des Renminbis im globalen Finanzsystem wird als riesig eingeschätzt; ausserhalb von China spielen bislang nur London, Hongkong und Singapur eine grössere Rolle. Einige Hundert Stellen könnten so bei den Schweizer Banken geschaffen werden, schätzt der

Bund in seinem Finanzmarktbericht vom Dezember.

Für den Finanzprofessor Martin Janssen wäre eine Ausweitung der schweizerisch-chinesischen Wirtschaftszusammenarbeit auf den Zahlungsverkehr eine positive Entwicklung. «Es wäre für die Banken wichtig, von diesem zusätzlichen Geschäft profitieren zu können», sagt er, «nur schon für das Prestige.» Laut Janssen würden für den Schweizer Finanzplatz Vorteile entstehen, wenn man als erstes europäisches Land den privilegierten Handel mit Renminbi aufnehmen könnte. Das pure Kaufen und Verkaufen der Währung würde dabei noch den kleinsten Stellenwert einnehmen: Lukrativ sind das Anlagegeschäft und die Betreuung von globalen Unternehmen im Geschäft mit China. «Fraglich ist allerdings, wie viele dieser zusätzlichen Arbeitsplätze in der Schweiz entstünden», so Janssen.

Marginaler Renminbi

Wann China den Handel mit seiner Währung vollständig liberalisiert, lässt sich heute nicht abschätzen. Sicher ist für Finanzwissenschaftler Janssen aber, dass die globalen Megabanken dereinst am meisten von dieser Öffnung profitieren werden. «In diesem Geschäft zählt vor allem Grösse», sagt er. Klar ist für Janssen andererseits, dass der Handel mit Renminbi auch für die Schweizer Grossbanken erst richtig einschneidet, wenn dieser einmal frei konvertierbar ist und die gegenwärtigen Eigentumsbeschränkungen für Aktien aufgehoben werden – was schrittweise geschehen dürfte. Neben Dollar, Euro, Yen und sechs weiteren Währungen nimmt Chinas Währung international nach wie vor nur einen Bruchteil des täglichen Handelsvolumens ein. Neben der Schweiz will auch Luxemburg zum Renminbi-Hub aufsteigen.

Wie die Asien-Expertin Jiazhi Chen Seiler von Julius Bär gegenüber der «NZZ am Sonntag» sagt, hält sie die Chancen der Schweiz auf diesen Status für intakt. Die Schweiz sei in China sehr beliebt. Käme ein sogenanntes Swap-Abkommen zwischen den Notenbanken beider Länder zustande, so würde dies die Risiken und Transaktionskosten im Handel verringern, was handelnden Unternehmen zugutekäme. Auch Urs Rohner misst Investmentbanking-Aktivitäten in China grosse Bedeutung zu. Das Geschäft sei strategisch relevant, so der CS-Präsident kürzlich im Interview mit der «South China Morning Post». Die Credit Suisse übernimmt für chinesische Unternehmen bereits heute die Ausgabe von in Renminbi denominierten sogenannten Dim-Sum-Bonds.

(ssc)

Erstellt: 21.05.2013, 14:50 Uhr

6 Like 5 Tweet 9 Mail 19 Kommentare

Kommentar schreiben

Verbleibende Anzahl Zeichen: 400

WERBUNG



Für Spanien, Italien und Frankreich werden Kredite so günstig wie selten. Für die Finanzmärkte scheint die Krise passé.

► [Aktueller Euro-Krisen-Check](#)

PARTNERSUCHE MARKTPLATZ

Er sucht Sie – Männer auf Partnersuche

Die Partnersuche gestaltet sich oft nicht leicht, vor allem wenn Mann schüchtern ist.

Unser Tipp: Seien Sie locker und gehen Sie entspannt auf Singles zu!

In Kooperation mit: **eDarling.ch** **GRATIS** anmelden

Streit ums Gold



Nationalbankpräsident Thomas Jordan äusserte sich erstmals zur Goldinitiative. Und lüftete ein lang gehütetes Geheimnis.

► [SNB-Jordan gegen die SVP](#)

Beruf+Berufung



Eva Pauline Bossow sorgt dafür, dass bei Singles die Herzen im Konzertsaal höherschlagen.

► [Amors musikalische Gehilfin](#)

DAS GELD UND ICH PUBLIBLOG

Börsen auf Höchstständen: Wie weiter?

Andermatt Resort



Samih Sawiris spricht im Videointerview über die Schweizer Mentalität und die Dauerkritik der Medien.

► [«Ihr Schweizer unterschätzt Euer Land»](#)

Durchmesserlinie

